

## Weitere Informationen

**Veranstaltungsort** UniversitätsSpital Zürich, Grosser Hörsaal NORD1,  
Frauenklinikstrasse 10, 8091 Zürich

**Credits** 3 Credits für Kernfortbildung anerkannt von  
SGP und SGGG

**Podcasting** [gynelearning.ch](http://gynelearning.ch)

# Seminar *Einladung*



## Mutter-Kind-Gesundheit in Zeiten von Armut, humanitären Krisen und Migration

Donnerstag, 1. Juni 2017  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Grosser Hörsaal NORD1, USZ

## Referierende:

**Prof. Dr. med. Dirk Bassler, MSc**  
Klinikdirektor  
Klinik für Neonatologie, USZ

**Karin Gasser, lic. rer. soc.**  
Co-Leitung  
Sektion gesundheitliche  
Chancengleichheit  
Bundesamt für Gesundheit, Bern

**Carolina Iglesias, MSc Midwifery**  
Frei praktizierende Hebamme  
Präsidentin Familystart Zürich

**Dr. med. Tanja Karen**  
Oberärztin  
Klinik für Neonatologie, USZ

**Marianne Keller, lic. phil. I**  
Ethnologin, Pflegefachfrau  
Fachstelle für interkulturelle Fragen /  
Kommission für Diversität  
Universitäts-Kinderspital Zürich

**Christina Müller**  
Leitung Entlastungsdienst  
Klinik für Neonatologie, USZ

**Jenny Pieth**  
Leiterin Fachbereich Transkulturelle  
Kompetenz und Diversität  
Schweizerisches Rotes Kreuz, Wabern

**Claudia Schönbächler Marcar**  
Lehrerin für Pflege  
MAS Transkulturelle Kommunikation  
und Management  
Kommission für Diversität  
Universitäts-Kinderspital Zürich

## Organisation:

**Prof. Dr. med. Dirk Bassler, MSc**  
**Dr. med. Tanja Karen**  
**Tanja da Cunha**  
Klinik für Neonatologie, USZ

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das körperliche und geistige Wohlbefinden von Mutter und Kind sind vor allem während der Schwangerschaft, der Geburt, im Neugeborenen- und Säuglingsalter eng miteinander verknüpft.

Doch wie sieht es mit der Mutter-Kind-Gesundheit in Zeiten von Armut, humanitären Krisen und Migration aus? Was bedeutet es für eine schwangere Frau auf der Flucht und dabei sowohl körperlichen als auch seelischen Strapazen ausgesetzt zu sein? Endlich angekommen, welche Ressourcen stehen ihr im Aufnahmeland, z.B. der Schweiz zur Verfügung? Welche Möglichkeiten bieten die hiesigen Gesundheitssysteme, um die Gesundheit von Mutter und Kind in der Migrationsbevölkerung zu stärken? Welche Unterstützung gibt es für diese Familien nach der Geburt? Wie können wir uns als medizinisches Fachpersonal die für eine optimale Unterstützung notwendige transkulturelle Kompetenz aneignen?

Diese Fragen wollen wir mit Ihnen gemeinsam näher beleuchten und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Tanja Karen



Prof. Dirk Bassler

im Namen der Referentinnen und Referenten

**15.00 Uhr**

**D. Bassler**

**Einführung**

**T. Karen/C. Müller**

Als Frau auf der Flucht – ein Fallbeispiel

**K. Gasser**

Gesundheit von Müttern und Neugeborenen mit Migrationshintergrund: Zahlen und Fakten, politischer Kontext und Engagement des Bundes

**C. Iglesias**

Der Start zu Hause nach der Geburt – Angebote und erste Daten von Familystart Zürich

**Kaffeepause**

**J. Pieth**

Transkulturelle Kompetenz in der Neonatologie – Ressourcen nutzen, Herausforderungen bewältigen

**M. Keller/C. Schönbächler**

Die Begegnung mit Migrationsfamilien wagen: Fragen und Zuhören – bedeutsame Aspekte einer Anamnese

**18.00**

**Apéro**